



**Abschreibung indirekt**  
**Theorie und Aufgaben**

Abschreibung oder Wertverlust auf Anlagevermögen, bezeichnet den Wertverfall den jedes Anlagevermögen erleidet (Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, EDV - Anlagen, Immobilien, Werkzeuge usw.) werden durch Alterung, Abnutzung, Gebrauch, Defekte und vor allem durch neue Innovationen immer weniger Wert. Dieser Wertverlust wird einmal im Jahr zum Jahresabschluss (meist der 31.12.) gebucht.

Durch das Vorsichtsprinzip darf die Bilanz max. der heutige Wert ausweisen. Daher muss bei einem Wertverlust das entsprechende Anlagevermögen Konto im Wert reduziert werden.

Abschreibung ist ein Aufwandskonto, durch Abnutzung, Alterung usw. wird das entsprechende Anlagevermögen verbraucht und muss somit auch im Aufwand verbucht werden. (Aufwand = Verbrauch)

## Berechnen von Abschreibungen

Um Abschreibungen zu berechnen gibt es verschiedene Methoden hier kümmern wir uns um die zwei häufigsten Methoden. Die lineare Methode und die degressive Methode. In beiden Fällen lassen wir in der Regel einen Erinnerungsfranken stehen (ein symbolischer Wert, der Zeigt, dass das Anlagevermögen noch existiert).

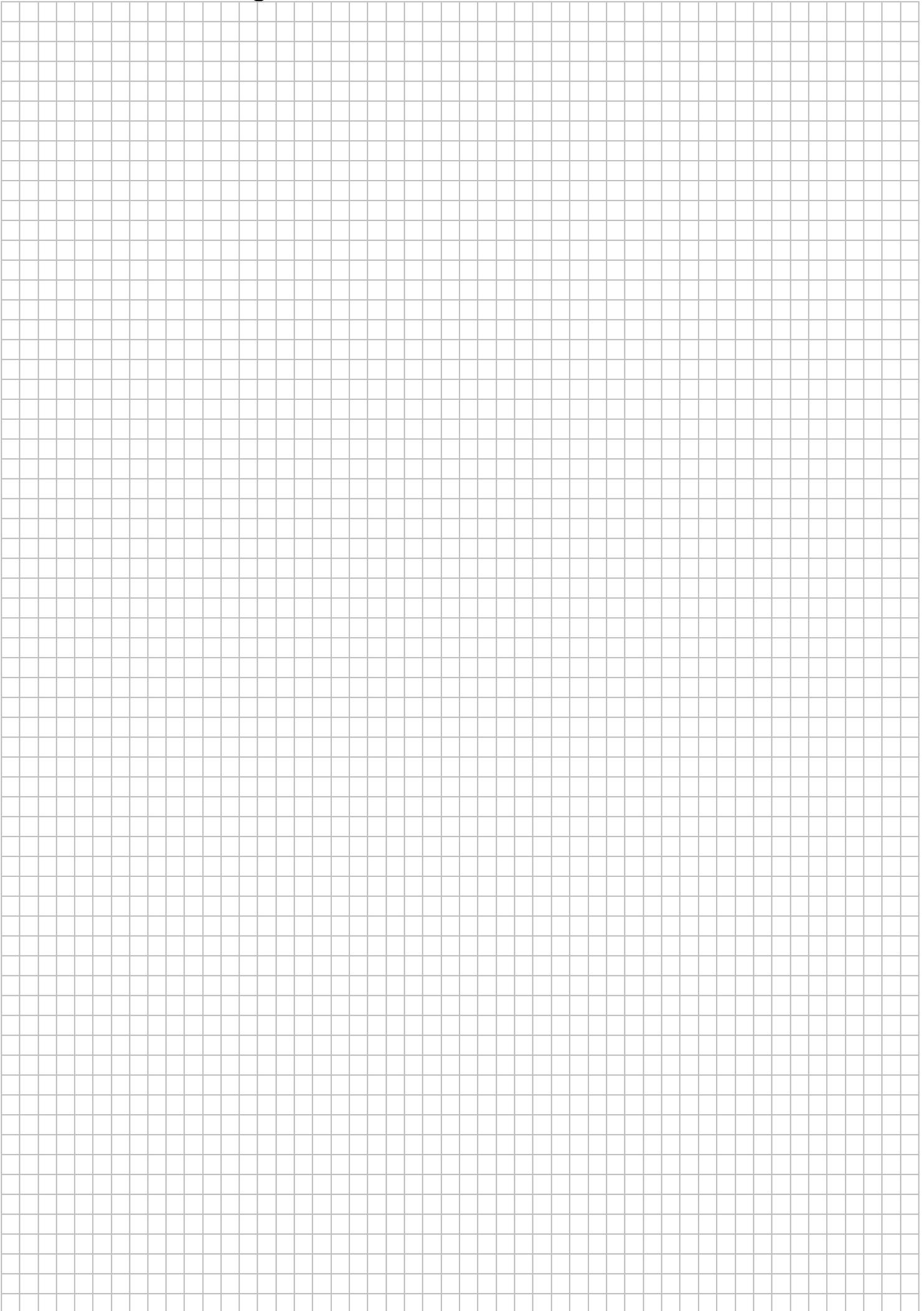
Linear	Degressiv																														
<p>Berechnungsgrundlage:</p> <p>Linear wird vom <b>Anschaffungswert</b> abgeschrieben (Kaufpreis - Rabatt - Skonto, usw. + Transportkosten + Montagekosten).</p> <p>Linear wird per Laufzeit berechnet. : Jahre die das Anlagevermögen benutzt werden soll - Restwert den das Anlagevermögen noch haben soll.</p>	<p>Berechnungsgrundlage:</p> <p>Degressiv wird vom <b>Buchwert</b> abgeschrieben (Zeitwert, Aktuellerwert).</p> <p>Degressiv wird in % vom Buchwert abgeschrieben. (Es gibt eine Empfehlung, dass der %Satz der degressiven Abschreibung, die doppelten % der Linearen Variante ist).</p>																														
<p>Berechnungsbeispiel:</p> <p>Eine Maschine hatte den Kaufpreis von CHF 52'000.00, die Montagekosten sind CHF 3'800.00 und der Lieferant gewährte noch CHF 5'800.00 Rabatte. Die Laufzeit der Maschine wird mit 8 Jahren angegeben und es wird ein Restwert von CHF 10'000.00 erwartet. Schreiben sie die Maschine ab.</p> <p>Anschaffungswert = 52'000 + 3'800 - 5'800 = 50'000                  Abschreibungsbetrag = (50'000 - 10'000) : 8 = 5'000</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Abschreibung</th> <th style="text-align: center;">Buchwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Jahr</td> <td style="text-align: center;">5'000</td> <td style="text-align: center;">45'000</td> </tr> <tr> <td>2. Jahr</td> <td style="text-align: center;">5'000</td> <td style="text-align: center;">40'000</td> </tr> <tr> <td>3. Jahr</td> <td style="text-align: center;">5'000</td> <td style="text-align: center;">35'000</td> </tr> <tr> <td>4. Jahr</td> <td style="text-align: center;">5'000</td> <td style="text-align: center;">30'000</td> </tr> </tbody> </table>		Abschreibung	Buchwert	1. Jahr	5'000	45'000	2. Jahr	5'000	40'000	3. Jahr	5'000	35'000	4. Jahr	5'000	30'000	<p>Berechnungsbeispiel:</p> <p>Eine Maschine hatte den Kaufpreis von CHF 52'000.00, die Montagekosten sind CHF 3'800.00 und der Lieferant gewährte noch CHF 5'800.00 Rabatte. Die Maschine wird mit 30% vom Buchwert abgeschrieben.</p> <p>Berechnung 1. Jahr = 50'000 : 100 x 30 = 15'000                  Berechnung 2. Jahr = (50'000-15'000) = Buchwert 35'000                  35'000 : 100 x 30 = 10'500                  Berechnung 3. Jahr = (35'000-10'500) = Buchwert 24'500                  24'500 : 100 x 30 = 7'350</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Abschreibung</th> <th style="text-align: center;">Buchwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Jahr</td> <td style="text-align: center;">15'000</td> <td style="text-align: center;">35'000</td> </tr> <tr> <td>2. Jahr</td> <td style="text-align: center;">10'500</td> <td style="text-align: center;">24'500</td> </tr> <tr> <td>3. Jahr</td> <td style="text-align: center;">7'350</td> <td style="text-align: center;">17'150</td> </tr> <tr> <td>4. Jahr</td> <td style="text-align: center;">5'145</td> <td style="text-align: center;">12'005</td> </tr> </tbody> </table>		Abschreibung	Buchwert	1. Jahr	15'000	35'000	2. Jahr	10'500	24'500	3. Jahr	7'350	17'150	4. Jahr	5'145	12'005
	Abschreibung	Buchwert																													
1. Jahr	5'000	45'000																													
2. Jahr	5'000	40'000																													
3. Jahr	5'000	35'000																													
4. Jahr	5'000	30'000																													
	Abschreibung	Buchwert																													
1. Jahr	15'000	35'000																													
2. Jahr	10'500	24'500																													
3. Jahr	7'350	17'150																													
4. Jahr	5'145	12'005																													

Diese Berechnungen haben nichts mit der Buchungsart zu tun. Ob sie direkt oder indirekt abschreiben bleibt die Berechnung gleich. Auf der nächsten Seite wird gezeigt wie man die Abschreibungen verbuchen kann. Die direkte oder indirekte Abschreibung sind reine buchungstechnische Unterscheidungen.

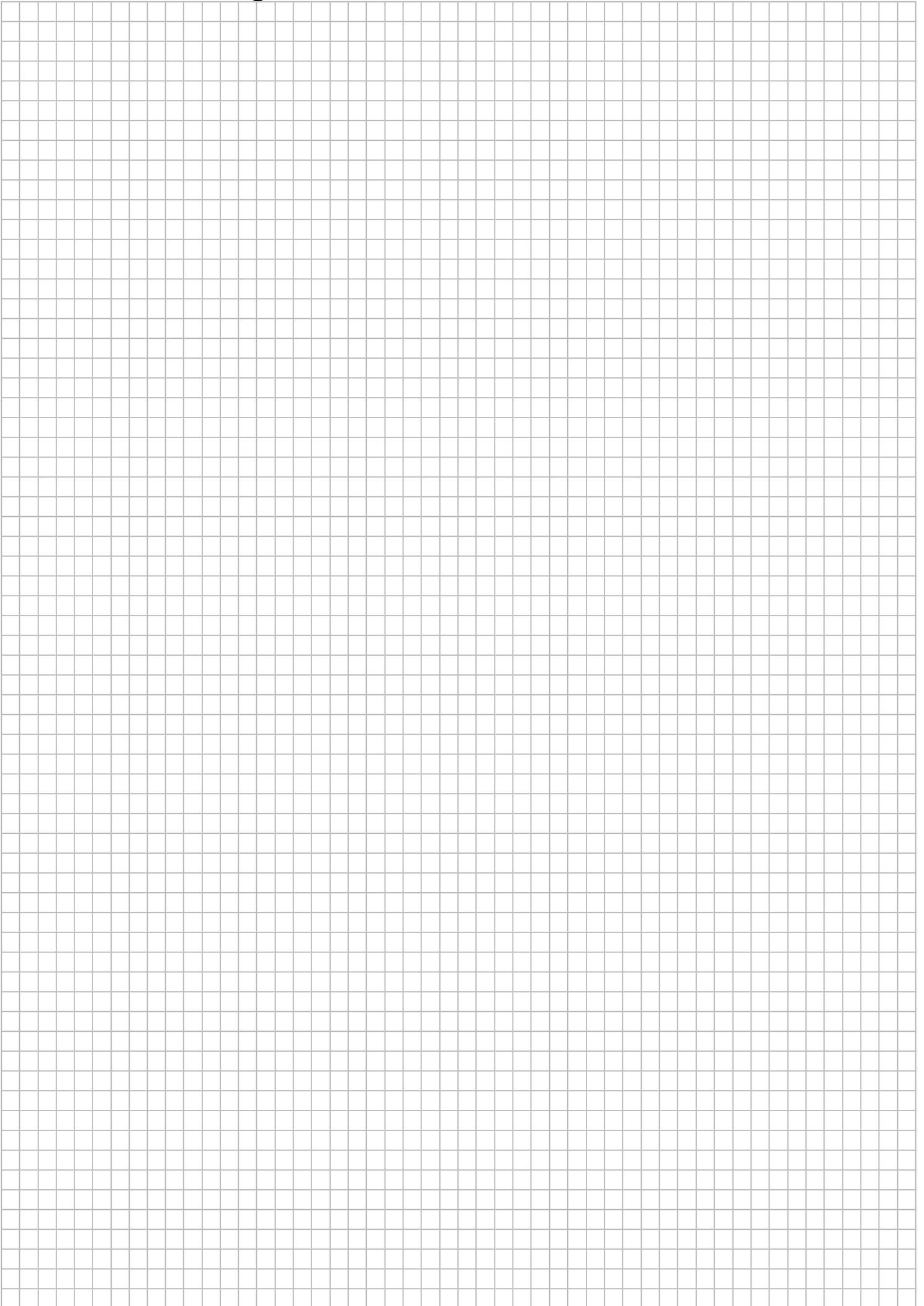
## Wieso gibt es eine indirekte Abschreibung:

Oft ist es nicht Sinnvoll die Abschreibung direkt über das Anlagevermögenkonto ab zu Buchen, da sie sehr schnell den Überblick verlieren wie viel schon abgeschrieben wurde und wie hoch der Anschaffungswert war. Daher gibt es die indirekte Methode hier wird ein Hilfskonto verwendet. Diese Hilfskonten nennt man (WB) Wertberichtigungskonten, diese Konten zeigen die bisher getätigten Abschreibungen und die aktuelle Abschreibung. Diese Konten sind Minusaktivkonten. Dies bedeutet das sie die Buchungsregeln von einem Passivkonto haben aber in der Bilanz auf der Aktivseite eingetragen werden und vom Anlagevermögen abgezogen werden um den aktuellen Wert des Kontos zu ermitteln. Das Anlagevermögenkonto Z.B. Mobilien zeigt immer den Anschaffungswert, das Wertberichtigungskonto WB Mobilien zeigt die bisher getätigten Abschreibungen (Kumulierte Abschreibungen). Somit ist Mobilien - WB Mobilien der Buchwert der Mobilien.

Bei der indirekten Abschreibung werden nur noch Kauf bzw. Verkauf über das Anlagevermögen gebucht. Alle Abschreibungen werden über die Hilfskonten WB gebucht.







a) Schreiben sie die Mobilien (Anschaffungswert CHF 34'000.--) direkt, linear 20% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

b) Schreiben sie die Mobilien (Anschaffungswert CHF 34'000.--) indirekt, linear 20% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

c) Schreiben sie die Mobilien (Anschaffungswert CHF 34'000.--) direkt, degressiv 20% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

d) Schreiben sie die Mobilien (Anschaffungswert CHF 34'000.--) indirekt, degressiv 20% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

e) Schreiben sie die Fahrzeuge (Anschaffungswert CHF 51'000.--) direkt, linear 15% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

f) Schreiben sie die Fahrzeuge (Anschaffungswert CHF 51'000.--) indirekt, linear 15% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

g) Schreiben sie die Fahrzeuge (Buchwert CHF 51'000.--) direkt, degressiv 15% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

h) Schreiben sie die Fahrzeuge (Buchwert CHF 51'000.--) indirekt, degressiv 15% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

i) Schreiben sie die Maschinen (Anschaffungswert CHF 15'000.--) direkt, linear 10% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

j) Schreiben sie die Maschinen (Anschaffungswert CHF 15'000.--) indirekt, linear 10% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

k) Schreiben sie die Maschinen (Buchwert CHF 15'000.--) direkt, degressiv 10% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

l) Schreiben sie die Maschinen (Buchwert CHF 15'000.--) indirekt, degressiv 10% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

a) Die Fahrzeuge sollen dieses Jahr um CHF 5'000.--degressiv, direkt abgeschrieben werden.

Soll	Haben	Betrag in CHF

b) Schreiben sie eine Maschine direkt, degressiv um 15% ab (Buchwert CHF 31'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

c) Schreiben sie eine Maschine indirekt, degressiv um 15% ab (Buchwert CHF 31'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

d) Schreiben sie ein Fahrzeug linear direkt um 20% ab (Anschaffungswert 52'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

e) Schreiben sie ein Fahrzeug linear direkt um 20% ab (Anschaffungswert 52'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

f) Die Einrichtungen werden mit 5 % indirekt abgeschrieben. Der Wert der Einrichtungen beträgt CHF 80'000.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF

g) Schreiben sie das Mobiliar um 3% direkt ab. Der aktuelle Wert beträgt CHF 54'000.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF

h) Schreiben sie die Maschinen indirekt um 10% des Anschaffungswerts ab. (Anschaffungswert CHF 40'000.--)  
(Buchwert CHF 28'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

i) Schreiben sie ein Fahrzeug direkt um 20% degressiv ab. Der Zeitwert des Fahrzeuges beträgt CHF 18'100.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF

j) Schreiben sie das Fahrzeug bei (i) für das nächste Jahr ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

k) Schreiben sie das Fahrzeuge bei (i) indirekt ab mit denselben Voraussetzungen.

Soll	Haben	Betrag in CHF

a) Die Fahrzeuge sollen dieses Jahr um CHF 5'000.-- degressiv, direkt abgeschrieben werden.

Soll	Haben	Betrag in CHF

b) Schreiben sie eine Maschine degressiv um 15% ab (Anschaffungswert CHF 180'000.--) (WB Maschinen CHF 95'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

c) Schreiben sie eine Maschine degressiv indirekt. um 15% ab (Anschaffungswert CHF 180'000.--) (Buchwert CHF 85'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

d) Schreiben sie eine Maschine linear ab. Das WB Konto zeigt den Anfangsbestand im 3. Jahr von CHF 8'000.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF

e) Folgende Zahlen sind bekannt: Fahrzeuge CHF 62'000.--, WB Fahrzeuge 37'200.--. Schreiben sie die Fahrzeuge um 10% linear ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

f) Der neue Finanzchef möchte von einer indirekten Abschreibung auf eine direkte wechseln, dafür sind folgende Daten bekannt: Mobilien CHF 83'000.--, WB Mobilien 61'800.--, Fahrzeuge CHF 230'000.--, WB Fahrzeuge 185'000.--. Tätigen sie die nötigen Buchungen.

Soll	Haben	Betrag in CHF

g) Schreiben sie eine Maschine linear im 3. Jahr um 10% direkt ab (Anschaffungswert CHF 120'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

h) Schreiben sie eine Maschine degressiv im 3. Jahr um 20% indirekt ab (Anschaffungswert CHF 120'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

i) Der Finanzchef kommt zu ihnen mit einer Buchung die sie getätigt haben (Abschreibung / Mobilien 18'000.--). Dazu meint er das diese Firma indirekt abschreibt. Korrigieren sie ihren Fehler.

Soll	Haben	Betrag in CHF

j) Schreiben sie die Fahrzeuge degressiv indirekt. um 30% ab (Anschaffungswert CHF 318'000.--) (WB Fahrzeuge CHF 210'000.--).

Soll	Haben	Betrag in CHF

a) Wir verkaufen ein Fahrzeug mit dem Buchwert von CHF 7'890.--, für CHF 9'450.-- bar. Die Anlagevermögen werden direkt abgeschrieben. (Anschaffungswert CHF 41'800.--).

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

b) Wir verkaufen eine Maschine für CHF 6'300.-- auf Kredit. Kontenbestände: Maschinen CHF 38'100.--, WB Maschinen CHF 28'300.--.

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

c) Wir verkaufen ein Fahrzeug, Rechnungsbetrag CHF 21'000.--. Der Kunde bezahlt sofort Bar. Kontenbestände: Fahrzeuge CHF 81'500.--, WB Fahrzeuge CHF 65'800.--.

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

a) Wir verkaufen ein Fahrzeug mit dem Buchwert von CHF 7'890.--, für CHF 9'450.-- bar. Die Anlagevermögen werden indirekt abgeschrieben. (Anschaffungswert CHF 41'800.--).

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

b) Wir verkaufen die alten Mobilien. Der Käufer bezahlt CHF 18'000.-- auf unser Bankkonto. Die Rechnung wurde bereits verbucht. Verbuchen Sie auch den Buchgewinn oder Buchverlust.  
 Mobilien CHF 185'000.--, WB Mobilien, CHF 171'000.--.

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

c) Wir verkaufen ein Fahrzeug mit dem Buchwert von CHF 11'400.--, für CHF 9'200.-- bar. Die Anlagevermögen werden indirekt abgeschrieben. (Anschaffungswert CHF 38'100.--).

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

a) Wir verkaufen ein Fahrzeug für CHF 13'500.-- bar. Die Anlagevermögen werden indirekt abgeschrieben. (Kaufpreis CHF 41'800.--, Wert laut Buchhaltung CHF 15'200.--).

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

b) Wir verkaufen eine Maschine mit dem Wert laut Buchhaltung CHF 41'800.-- für CHF 53'800.-- gegen Rechnung. Die Maschine wurde vor 8 Jahren für CHF 241'500.-- Anschafft. Die Maschine wurde direkt abgeschrieben.

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

c) Wir verkaufen eine Maschine mit dem Wert laut Buchhaltung CHF 41'800.-- für CHF 53'800.-- gegen Rechnung. Die Maschine wurde vor 8 Jahren für CHF 241'500.-- Anschafft. Die Maschine wurde indirekt abgeschrieben.

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben	Betrag

## Ausgangslage

Als Treuhandmitarbeiter haben sie sich auf Abschreibungen und den Kauf und Verkauf von Anlagevermögen spezialisiert. Alle Kollegen die Probleme mit diesen Themen haben, kommen zu ihnen und bitten sie um Rat. Die Kunden haben unterschiedliche Berechnungsmodelle (Linear, Degressiv) und unterschiedliche Verbuchungsmodelle (Direkt, Indirekt).

### Kontenplan (Ungeordnet)

Abschreibungen	Maschinen	Lohnaufwand
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank (Passiv)	Darlehensschuld	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Werkzeuge
Versicherungsaufwand	Handelserlös	Werbung
Mobilien	Handelswarenaufwand	Fahrzeugaufwand
WB Mobilien	Kasse	Energie und Entsorgung
Übriger Betriebsaufwand	Finanzaufwand	Ausserordentlicher Aufwand
Finanzertrag	Übriger Personalaufwand	Ausserordentlicher Ertrag
Fahrzeuge	WB Fahrzeuge	WB Maschinen

## Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal zum Thema Abschreibungen und Anlagevermögen.

Nr.	Geschäftsfall
1	Kunde Ferdinand kauft bei der Garage Tolber ein neues Geschäftsauto für CHF 71'500.-- auf Kredit.
2	Verbuchen sie den Kauf einer neuen Büroeinrichtung auf Rechnung für Kunde Horst. Katalogpreis CHF 18'900.--, Rabatt CHF 350.--, Rechnungsbetrag CHF 18'550.--.
3	Barverkauf einer kleinen Maschine CHF 340.--. (Buchwert CHF 240.--) (WB Maschinen CHF670.--).
4	Lohnzahlung an Mitarbeiter CHF 421'500.--. per Bank.
5	Kunde Horst bezahlt die Büroeinrichtung per E-Banking (siehe Nr. 2)
6	Garage Tolber (siehe Nr. 1) gewährt dem Kunden Ferdinand nachträglich einen Frühjahrsrabatt von 5%.
7	Kreditverkauf eines Lieferwagens CHF 8'470.--, Buchwert CHF 6'340.--.
8	Kauf von Büromaterial bei Office World auf Rechnung CHF 420.--.
9	Mandant Klausen verkauft seine gesamten Ladeneinrichtungen die bis auf den Erinnerungsfranken indirekt abgeschrieben wurden, einem Alteisenhändler CHF 100.-- bar. Die Einrichtung hatte einen Anschaffungswert von CHF 34'700.-- und wurde linear, indirekt abgeschrieben.
10	Der Käufer bezahlt den Betrag (siehe Nr. 7) auf das Postkonto unseres Mandanten.
11	Bezahlung der Rechnung (siehe Nr. 1 + 6) durch Kunde Ferdinand mittels Banküberweisung unter Abzug von 2% Skonto.
12	Lösen sie nach einem Verkauf der Mobilien das WB Konto auf. Kaufpreis CHF 5'320.-- und kumulierte Abschreibungen CHF 3'420.--.
13	Der Verlust beim Verkauf eines Autos betrug CHF 2'700.-- und muss noch ausgebucht werden.
14	Kreditkauf von Maschinen CHF 391'300.--.
15	Schreiben sie die Büroeinrichtung von Kunde Horst direkt linear um 10% ab (siehe Nr. 2 + 5).
16	Schreiben sie das Fahrzeug von Kunde Ferdinand indirekt degressiv um 20% ab (siehe Nr. 1 + 6 + 11).
17	Verbuchen sie den Schlussbestand des Kontos Fahrzeuge CHF 245'890.--.
18	Verbuchen sie den Schlussbestand des Kontos WB Fahrzeuge CHF 123'900.--.



## Ausgangslage

Als Treuhandmitarbeiter haben sie sich auf Abschreibungen und den Kauf und Verkauf von Anlagevermögen spezialisiert. Alle Kollegen die Probleme mit diesen Themen haben, kommen zu ihnen und bitten sie um Rat. Die Kunden haben unterschiedliche Berechnungsmodelle (Linear, Degressiv) und unterschiedliche Verbuchungsmodelle (Direkt, Indirekt).

### Kontenplan (ungeordnet)

Abschreibungen	Maschinen	Lohnaufwand
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank (Passiv)	Darlehensschuld	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Werkzeuge
Versicherungsaufwand	Handelserlös	Werbung
Mobilien	Handelswarenaufwand	Fahrzeugaufwand
WB Mobilien	Kasse	Energie und Entsorgung
Übriger Betriebsaufwand	Finanzaufwand	Ausserordentlicher Aufwand
Finanzertrag	Übriger Personalaufwand	Ausserordentlicher Ertrag
Fahrzeuge	WB Fahrzeuge	WB Maschinen

## Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal zum Thema Abschreibungen und Anlagevermögen.

Nr.	Geschäftsfall
1	Eröffnen sie das Konto WB Fahrzeuge CHF 56'780.--.
2	Eröffnen sie das Konto Fahrzeuge CHF 230'430.--.
3	Ein Fahrzeug (Anschaffungswert CHF 44'600.--) das bis auf den Erinnerungsfranken indirekt abgeschrieben wurde können wir als Eintauschprämie für den Kauf eines neuen Fahrzeuges an Zahlung geben (Eintauschprämie CHF 3'800.--). Für den Kauf des neuen Fahrzeuges erhalten wir daher nur noch eine Rechnung für CHF 48'200.--.
4	Ihr Kollege hat bei einer indirekten Abschreibung gebucht (WB Maschinen / Maschinen CHF 4'000.--). Bügeln sie seinen Fehler wieder aus.
5	Barkauf einer Ladentheke CHF 530.70.
6	Ein Fahrzeug (Kaufpreis CHF 34'900.--, Buchwert CHF 13'700.--) wird gegen ein neueres Model eingetauscht. CHF 15'000.-- werden angerechnet, die Postzahlung für das neue Fahrzeug beträgt CHF 26'100.--. Die Unternehmung schreibt indirekt ab.
7	Die Stromrechnung trifft ein CHF 490.20.
8	Ein Mandant will von einer direkten Abschreibung auf eine indirekte wechseln. Aktuelle Kontostände Fahrzeuge CHF 31'400.--, bis jetzt vorgenommene Abschreibungen 21'750.--).
9	Der Buchverlust beim Verkauf eines Geschäftswagens beträgt CHF 480.-- und muss verbucht werden.
10	Eine Maschine (Maschinen CHF 134'000.--, WB Maschinen CHF 81'000.--) wird gegen ein neueres Model eingetauscht. CHF 61'000.-- werden angerechnet, die Postzahlung für die neue Maschine beträgt CHF 82'400.--.
11	Zahlung der Rechnung (siehe Nr. 7) per Bank.
12	Wir bezahlen die Rechnung (siehe Nr. 3) unter Abzug von 2% Skonto per Postgiro.
13	Ein Buchgewinn beim Verkauf von einer Maschine wurde noch nicht gebucht CHF 3'500.--.
14	Schreiben sie die Mobilien direkt, degressiv um 20% ab. (Anschaffungswert CHF 76'000.--, Buchwert CHF 24'800.--).
15	Schreiben sie das Fahrzeug (siehe Nr. 3 + 12) indirekt, linear auf 10 Jahre ab, mit einem Restwert von CHF 20'000.--.
16	Endbestand des Kontos WB Maschinen CHF 321'800.--.
17	Endbestand der Maschinen CHF 560'750.--.



## Ausgangslage

Als Treuhandmitarbeiter haben sie sich auf Abschreibungen und den Kauf und Verkauf von Anlagevermögen spezialisiert. Alle Kollegen die Probleme mit diesen Themen haben, kommen zu ihnen und bitten sie um Rat. Die Kunden haben unterschiedliche Berechnungsmodelle (Linear, Degressiv) und unterschiedliche Verbuchungsmodelle (Direkt, Indirekt).

### Kontenplan (ungeordnet)

Abschreibungen	Maschinen	Lohnaufwand
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank (Passiv)	Darlehensschuld	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Werkzeuge
Versicherungsaufwand	Warenertrag	Werbung
Mobilien	Warenaufwand	Fahrzeugaufwand
WB Mobilien	Kasse	Energie und Entsorgung
Übriger Betriebsaufwand	Zinsaufwand	Ausserordentlicher Aufwand
Zinsertrag	Übriger Personalaufwand	Ausserordentlicher Ertrag
Fahrzeuge	WB Fahrzeuge	WB Maschinen

## Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal zum Thema Abschreibungen und Anlagevermögen.

Nr.	Geschäftsfall
1	Kunde Fischer kauft bei der Garage Tauber ein neues Geschäftsauto für CHF 55'900.-- auf Kredit.
2	Verbuchen sie den Kauf einer neuen Büroeinrichtung auf Rechnung für Kunde Monika. Katalogpreis CHF 42'600.--, Rabatt CHF 2'500.--, Rechnungsbetrag CHF 40'100.--.
3	Barverkauf einer kleinen Maschine CHF 78.--. (Buchwert CHF 75.--) (WB Maschinen CHF240.--).
4	Lohnzahlung an Mitarbeiter CHF 214'564.--. per Bank.
5	Kunde Monika bezahlt die Büroeinrichtung per E-Banking (siehe Nr. 2)
6	Garage Tauber (siehe Nr. 1) gewährt dem Kunden Fischer nachträglich einen Frühjahrsrabatt von 8%.
7	Kreditverkauf eines Lieferwagens CHF 43'500.--, Buchwert CHF 39'560.--.
8	Kauf von Büromaterial bei Office World auf Rechnung CHF 78.--.
9	Mandant Klausen verkauft seine gesamten Ladeneinrichtungen die bis auf den Erinnerungsfranken indirekt abgeschrieben wurden, einem Alteisenhändler CHF 340.-- bar. Die Einrichtung hatte einen Anschaffungswert von CHF 41'360.-- und wurde linear, indirekt abgeschrieben.
10	Der Käufer bezahlt den Betrag (siehe Nr. 7) auf das Postkonto unseres Mandanten.
11	Bezahlung der Rechnung (siehe Nr. 1 + 6) durch Kunde Fischer mittels Banküberweisung unter Abzug von 1.5% Skonto.
12	Lösen sie nach einem Verkauf der Fahrzeuge das WB Konto auf. Kaufpreis CHF 150'000.-- und kumulierte Abschreibungen CHF 88'000.--.
13	Der Verlust beim Verkauf einer Maschine betrug CHF 4'600.-- und muss noch ausgebucht werden.
14	Kreditkauf von Maschinen CHF 48'120.--.
15	Schreiben sie die Büroeinrichtung von Kunde Monika direkt linear um 12% ab (siehe Nr. 2 + 5).
16	Schreiben sie das Fahrzeug von Kunde Fischer indirekt degressiv um 15% ab (siehe Nr. 1 + 6 + 11).
17	Verbuchen sie den Schlussbestand des Kontos Fahrzeuge CHF 341'670.--.
18	Verbuchen sie den Schlussbestand des Kontos WB Fahrzeuge CHF 78'300.--.







<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
1000	Kasse	2451 Hypotheken
1010	Post	<b>250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>
1020	Bank (Bankguthaben)	2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)
<b>110</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>260 Rückstellungen</b>
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)	2600 Rückstellungen
1109	WB Forderungen (Delkredere)	<b>28 Eigenkapital</b>
<b>114</b>	<b>Übrigen kurzfristige Forderungen</b>	2800 Eigenkapital
1170	Guthaben Vorsteuer	2850 Privat
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	
1180	Forderungen Sozialversicherungen	
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen	
<b>120</b>	<b>Vorräte</b>	<b>3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.</b>
1200	Hedelwarenvorrat	3000 Produktionserlös (Produktionsertrag)
1210	Rohstoffe	3200 Handelserlös (Warenertag)
1260	Fertige Erzeugnisse	3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
1270	Unfertige Erzeugnisse	3710 Eigenverbrauch
<b>130</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	3805 Verlust aus Forderungen
1300	ARA Aktive Rechnungsabgrenzung	
<b>14</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>4 Aufwand für Material und Handelswaren</b>
<b>140</b>	<b>Finanzanlagen</b>	4000 Materialaufwand (Produktion)
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)	4200 Handelswarenaufwand (Warenaufwand)
<b>150</b>	<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>5 Personalaufwand</b>
1500	Maschinen und Apparate	5000 Lohnaufwand
1509	WB Maschinen und Apparte	5700 Sozialversicherungsaufwand
1510	Mobiliar und Einrichtungen	5800 Übriger Personalaufwand
1519	WB Mobiliar und Einrichtungen	
1520	Büromaschinen	<b>6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis</b>
1529	WB Büromaschinen	6000 Raumaufwand
1530	Fahrzeuge	6100 Unterhalt und Reparaturen URE
1539	WB Fahrzeuge	6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen
1540	Werkzeuge und Geräte	6200 Fahrzeugaufwand
1549	WB Werkzeuge und Geräte	6260 Fahrzeugleasing und -mieten
<b>160</b>	<b>Immobilie Sachanlagen</b>	6300 Versicherungsaufwand
1600	Immobilien	6400 Energie- und Entsorgungsaufwand
1609	WB Immobilien	6500 Verwaltungsaufwand
		6570 Informatikaufwand inkl. Leasing
		6600 Werbeaufwand
		6700 : Übriger Betriebsaufwand
		6800 Abschreibungen
		6900 Finanzaufwand (Zinsaufwand)
		6950 Finanzertrag (Zinsertrag)
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>7 Betrieblicher Nebenerfolg</b>
<b>20</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	7420 Wertschriftenertrag (Finanzertrag)
<b>200</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	7430 Wertschriftenaufwand (Finanzaufwand)
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)	7500 Immobilienertrag
<b>210</b>	<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	7510 Immobilienaufwand
2100	Bank (Bankverbindlichkeiten)	<b>8 Betriebsfremdererfolg</b>
<b>220</b>	<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	8500 Ausserordentlicher Aufwand
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer	8510 Ausserordentlicher Ertrag
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	
2270	Sozialversicherungsschuld	
<b>230</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	
2300	PRA Passive Rechnungsabgrenzung	